

**Vorschlagsbogen für den HELDIN-Preis**  
(Lehrpreis für **h**erausragende **L**ehre und **d**idaktische **I**nnovation)  
der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd

*„Gehalt ohne Methode führt zur Schwärmerei,  
Methode ohne Gehalt zum leeren Klügeln;  
Stoff ohne Form zum beschwerlichen Wissen,  
Form ohne Stoff zu einem hohlen Wähnen“*  
(Goethe, 1810)

Auch wenn eine preiswürdige Lehrleistung mehr ist als die Summe quantifizierbarer Kriterien, wird mit dem vorliegenden Bogen die Möglichkeit eines kriteriengeleitet begründeten Vorschlages angeboten.

Eine preiswürdige Lehrleistung im Sinne der Satzung zur Vergabe von Preisen der PH Schwäbisch Gmünd erfordert die Erfüllung von mehreren der aufgeführten Kategorien. Der somit begründete Vorschlag dient der Lehrpreisjury als eine wesentliche Grundlage für die Auswahl der Preiskandidat\_innen.

Der Vorschlag für den Lehrpreis wird eingereicht von

---

Folgendes Mitglied der PH bzw. folgende Einrichtung wird vorgeschlagen

---

Welche Leistung(en) in der Lehre wird bzw. werden für den Lehrpreis vorgeschlagen?

Bitte machen Sie hier Angaben zu den Lehrmaterialien bzw. zum Titel der Lehrveranstaltung(en) des/der Dozierenden sowie zum Format (z.B. Projekt, innovative Lehrform.)

Wann wurde die Leistung erbracht?

Bitte geben Sie das/die Semester an.

## Internationalisierung

- z. B.: – Entwicklung fremdsprachiger oder bilingualer Seminarkonzepte
  - Kooperation mit internationalen Referent\_innen
  - internationale Mobilität in der Lehre (z. B. regelmäßiger Austausch) und Aufbau und Pflege internationaler Beziehungen (Voraussetzungen für Anrechnung von Leistungen, die im Ausland erlangt wurden)

## Interdisziplinarität und Kooperationen

- z. B.: – Team-Teaching, insbesondere über Abteilungs- und Hochschulgrenzen hinweg
  - Verbreitung und Transfer fächerverbindender Lehre (z. B. Ringvorlesungen, Organisation hochschulinterner Fortbildungen, Veröffentlichungen)

## Hochschuldidaktische Innovation und Entwicklung der Lehre

- z. B.: – Einsatz digitaler Medien unter Berücksichtigung aktueller Kompetenzmodelle (z. B. SAMR-Modell)
  - Einbezug von Studierenden in Planung, Weiterentwicklung und Gestaltungsformen der Lehrveranstaltungen
  - Teilnahme an Weiterbildungen, Weiterentwicklung der Lehre unter Berücksichtigung von Seminarevaluationen, aktuellen wissenschaftlichen Entwicklungen und neuen Herausforderungen der berufsfeldbezogenen Anforderungen
  - Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis
  - besondere Vermittlung des Theorie-Praxis-Verhältnisses
  - didaktisch innovative Aufarbeitung des aktuellen Forschungsstandes
  - Entwicklung explorativer Lehr-Lernsettings

## Engagement und Wertschätzung von Studierenden in der Zusammenarbeit

- z. B.: – Unterstützung von Studierenden in ihren individuellen Lernprozessen
  - Schaffung einer kooperativen Arbeitsatmosphäre
  - Unterstützung der Entwicklung einer professionellen Haltung
  - Einbezug von Studierenden in wissenschaftliche und künstlerische Hochschulaktivitäten

## Vermittlung wissenschaftlichen Wissens

- z. B.: – Entwicklung eines forschenden Habitus bei den Studierenden
  - der verständlichen Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte und deren Bedeutung für professionelles Handeln
  - Anbahnung einer fachwissenschaftlichen Haltung durch Vermittlung von fachwissenschaftlichen Inhalten

## Entwicklung von Lehrveranstaltungen, die in besonderer Weise zum Lehren und Lernen in gesellschaftlicher Verantwortung beitragen

- z. B.: – Weiterentwicklung der Lehrveranstaltungen im Einbezug von politischen und gesellschaftlichen kritischen/relevanten Fragestellungen
  - der Auseinandersetzung mit Bildung unter dem Leitbild weltweiter Gerechtigkeit
  - Systematischer und integrativer Einbezug interkultureller Perspektiven

## Überregionale Beachtung eigener Publikationen (Impact)

- z. B.: – Rezensionen in Fachzeitschriften
  - Zitationen
  - Internationale Publikation
  - Einsatz als Grundlagenliteratur in Modulbeschreibungen
  - Einsatz von Lehrmedien in Schulen